Gabriela Grafeneder

Schubertstraße 8b• 4493 Wolfern, Österreich
Mobil: +43 650 24 73 819 • Web: www.herztoenchen.com • E-Mail: gabriela@herztoenchen.com

5. Musikunterricht: Rhythmus und Reime

Grundstufe/Volksschulklasse 1. -3.Klasse.

Dieser Unterricht wurde in einer Doppelstunde mit 18 Schülern im Alter von 7 – 10 Jahren durchgeführt.

Vorbereitung:

ORFF Instrumente
CD mit Musikstücke
Gitarre + Stimmgerät

Einleitung

Thema: Rhythmus aus Reime

Einen Kreis bilden

Boom chicka boom:
|: Boom chicka boom :| - Boom chicka rocka chicka rocka chicka boom – A-ha – Hi-hi – Noch einmal.
1. Stamp your feet 2. Clap your hands 3. Close your nose 4. Bite your Thumb 5. Monster 6.Leise

Namen im Rhythmus klatschen. Vielleicht Rhythmus vorgeben?

Rhythmus sprechen	aus (n) S.111		
Erste Übung: Kälte:	k – k – k – k auf ♩	w-w-w-w auf ♪	Huiiiiii – huiiiiiii auf halbe Note
Zweite Übung: Zeit:	Komm jetzt auf ♩	zu spät – zu spät mit Auftakt	schneller, schneller auf ♪

Lied: Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Dieses Lied kann man als Artikulationsübung nutzen:

Das Lied wird erst normal, dann alle Selbstlaute auf a, auf e, auf I, auf o, auf u und dann noch auf au, auf eu und auf ai.
Es soll Spaß machen und trainiert die Muskulatur. Nebenbei trainiert man eine deutliche Artikulation.

Bild: Artikulationsübung

Wir müssen jetzt nicht mehr "wirklich" malen, es reicht, wenn man sich vorstellt, man hätte den Stift in der Hand. Danach sagen wir gemeinsam:

"zizazu"	"dup, dup"	"iuiuiuiu" (chromatisch von oben)
"t, t"	"do-ing" (Oktavglissando)	"i-a, i-a" (Oktavsprünge)

Konzentration

Selbst gemalte Bilder

Sie selbst gemalten Bilder haben Wörter ergeben, die die Kinder in Sätze gereimt haben. Die Sätze können wir ver-rhythmisieren. Auf einen einfachen Puls sprechen wir die Sätze im Rhythmus. Die Sätze sind auf einen Streifen Papier groß ausgedruckt und wir finden, wieviele Schläge jeder Reim braucht und ob er passt.

Ich kann es nicht erwarten – am Vormittag – ein Referat zu starten. (Kiara & Maya)
Im Lager ist ein Mader. (Matthias & Fin)
Bumm, krum – die Schule ist nicht dumm. (Daniel & Noah)
Ich habe eine Hose, darauf ist eine Rose. (Amelie & Selina & Agnes)
Schreiben, das kann ich nicht leiden. (Celina)
Ich habe eine Schwester, sie geht gerade ins Orchester. (Celina)
Ich habe einen Bruder, der wickelt das Baby mit Puder. (Celina)
Ich fahre in die Schule – ich finde das ganz schön coole. (Lea & Aileen)
Ich gehe auf den Garten, da darf man mich nicht runterhaun.
Garten – ich kann nicht länger warten. (Agnes)

Geschichte im Kopf: Entspannungsgeschichte

Entspannungsgeschichte: Ich wünsch mir Flügel (o) S.51

Wenn alles still ist, dann wird die Geschichte vorgelesen.

Karneval der Tiere: Aquarium (CD)

Dann wird die Musik gespielt. Vielleicht ein zweites Mal. Danach sollen die Kinder wieder in den Kreis zurück kehrten und wer mag kann erzählen, welche Geschichte er in seinem Kopf erlebt hat.

Lieder zur Auswahl (Reserve)

“Einsingen”: Mango, Mango

Tiritomba

Die Gedanken sind frei

In dem Wald, da steht ein Haus (mit Bewegungen)

Der musikalische Wasserhahn

*Das eigene Instrument vorstellen (falls ein Kind ein eigenes Instrument mithat)

Die Kinder wurden beim letzten Mal wieder ermutigt, ihr Lieblingsinstrument mitzunehmen
Vorstellen:

- was kann das Instrument alles machen?
- Gibt es etwas, was man nur mit diesem Instrument machen kann?
- Was kann man mit dem Instrument machen, was seinen Eigenschaften nicht entspricht? → kurz 2 Sachen herzeigen.

Abschlussrunde

Einen Kreis bilden und sagen, wie es gefallen hat. Wer mag. Und dann verabschieden.

Literatur

a. „Das Musikschiff", Maria Seeliger, ConBrio Fachbuch Band 10.

b. „Das Buch der Kinderlieder", Ingeborg Weber-Kellermann, SCHOTT.

c. „Singzwerge & Krabbbelmäuse", Elke Gulden, Bettina Scheer, Ökotopia Verlag.

d. „Musikgarten 2, Der musikalische Jahreskreis", Herbst – Winter, Lorna Lutz Heyge, MH 15055.

e. „Musikkindergarten", Praxisbuch 1 mit Karteikarten, Lorna Lutz Heyge, Angelika Jekic, Institut für elementarte Kindererziehung.

f. "Spielbehelf für Eltern-Kind Gruppen", Seminarunterlage für SpielgruppenleiterInnen des kath. Bildungswerkes, SPIEGEL (mit CD: Kommt ein Riese auf die Wiese)

g. "Mit Eltern durch das Eltern-Kind-Gruppen durch das Jahr", Behelfe für die Arbeit in E-Ki-Gruppen, SPIEGEL

h. "Handbuch der Kinderstimmbildung", Andreas Mohr, Studienbuch Musik, Verlag: SCHOTT

i. "Komm, erzähl mir was!", Agnes Niegl, Pädagogischer Verlag, 2.Auflage 1998.

j. Gabi Grafeneder

k. "Ganzheitliche Entspannungstechniken für Kinder", Ursula Salbert, Ökotopia Verlag

l. "Kinder spielen mit ORFF-Instrumenten", Bettina Scheer/Elke Gulden, DON BOSCO

m. "Sim Sala Sing", Lorenz Maierhofer, Renate und Walter Kern, Helbing Ausgabe A

n. "Wahrnehmungsförderung durch Rhythmik und Musik", Sabine Hirler, HERDER

o. "Heute Regen, morgen Sonne" Entspannungsgeschichten für Kinder, Sabine Seyffert, EDITION BÜCHERBÄR